

Bedrohtes Leben

Autor(en): **Kirchgraber, W.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 38

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



W. Kirchgraber

Bedrohtes Leben

Der Musterknabe Janos

Von Thomas Bergheim

Janos ist Vertreter einer großen ungarischen Salami-Fabrik.

Er weiß, wie der Wind weht und richtet sich danach. Er ist klug, weitblickend und vorsichtig. Immer und überall grüßt er mit linientreuer Stimme: «Es lebe das freie Ungarn!»

Seine Vorgesetzten haben ihre helle Freude an ihm, beruflich sowohl als auch politisch.

Eines Tages meint der Leiter der Fabrik: «Genosse Janos, du wirst ins Ausland reisen!»

Der Musterknabe fragt ängstlich: «Aber hoffentlich nur ins kommunistische, Genosse Direktor?!»

Der Leiter lächelt freundlich-zufrieden: «Natürlich, Genosse Janos!»

Der Vertreter packt seine Koffer und fährt ab.

Bald darauf kommt eine Karte aus Bukarest: «Gute Abschlüsse erzielt! Es lebe das freie Rumänien!»

Nach einer Woche folgt eine Karte aus Sofia: «Gute Abschlüsse erzielt! Es lebe das freie Bulgarien!»

Der Direktor und die übrigen Vorgesetzten sind mächtig stolz auf ihren Janos.

Der Stolz aber währt nur kurze Zeit.

Dann fallen die Genossen aus allen (linientreuen) Wolken.

Die letzte Karte von dem Musterknaben nämlich stammt aus Wien: «Bin hier glücklich untergekommen! Es lebe der freie Janos!!»